

# Ein besonderer Winter

„Wie kommen wir durch den Corona-Winter?“ stellte meine Kollegin Christine Frühholz im Editorial der letzten Panorama-Ausgabe Mitte November die Frage. Zwei Monate später ist sie immer noch offen. Weil die Pandemie unvermindert anhält mit hohen Zahlen. Weil die Weihnachtszeit anders ablief als gewohnt und erhofft. Weil Wintersport nur eingeschränkt ausgeübt werden konnte und kann. Weil auch im neuen Jahr, in dieser schwierigen Situation, soviel Disziplin, Geduld und Ausdauer gefragt sind.

Wer auf Ski, auf Schneeschuhen oder winterwandernd draußen unterwegs ist, weiß, was es mit Ausdauer auf sich hat: Damit eine Tour gelingt und Freude macht, braucht es eine gute Portion davon. Dazu sind gerade in diesem Winter ein rücksichtsvoller Umgang untereinander und mit der Natur und ein kompe-

Foto: Stefan Herbig



tes Risikoverhalten angesichts winterlicher Gefahren angesagt. Genau auf diese Punkte zielt die im Dezember aufgesetzte DAV-Kampagne „Natürlich Winter“ ab. Deren Kern, das F.U.N.-Prinzip – das Akronym steht für **F**reundlich, **U**msichtig, **N**aturverträglich –, greift Andi Dicks Beitrag „**(Over-)Tourismus**“ auf, der im Rückblick auf das abgelaufene Jahr mit teilweise übervollen bayerischen Bergen die Frage nach der Zukunft des Alpentourismus stellt.

Einen zukunftsweisenden Skitouren-„Zugang“, nämlich mit ausschließlicher Anreise per Bahn und Bus, stellt das Feature „**Reise statt Ausflug**“ vor – diese vorbildliche Mobilität mit den Öffis empfiehlt sich auch für die Titelgeschichte „**Oasen abseits des Rummels**“, zu vier Bergsteigerdörfern mit ihren Skitouren-Optionen. In den Beiträgen „**Die fünf Lawinenprobleme**“ und „**Sondieren und Ausgraben**“ nach einem Lawinenunfall geht es ans Eingemachte, während „**Stark und munter**“ darauf abzielt, neben den physischen auch unsere psychischen Ressourcen zu stärken.

Trainieren wir unsere Ausdauer, seien wir stark, verhalten wir uns freundlich, umsichtig und naturverträglich. Achten wir genau darauf, was wir in den nächsten Wochen und Monaten tun und nicht tun – und wie. Und hinterfragen wir uns selbst dabei: Es braucht nicht immer alles und überall. Weniger ist mehr (siehe auch S. 8/9). Dann werden wir auch besser durch diesen Corona-Winter kommen. Das wünscht sich und Ihnen

Ihr



Georg Hohenester  
Redaktion DAV Panorama



**bioniedry**  
get your sportswear ready

Macht wasserdicht und  
erhält die Atmungsaktivität



Erhältlich bei

